

## Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
GetYourGuide Deutschland GmbH Berlin	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	06.05.2022

### GetYourGuide Deutschland GmbH

Berlin

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

#### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

Sofern nichts anderes angegeben ist, sind sämtliche Werte auf Tausend Euro (TEUR) gerundet. Aus rechentechnischen Gründen können bei Tabellen und Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

#### Grundlagen des Geschäftsmodells

##### Geschäftsmodell

GetYourGuide Deutschland GmbH (nachfolgend „GetYourGuide“ oder „GYG GmbH“) betreibt die Technologieplattform [www.getyourguide.com](http://www.getyourguide.com) und alle damit verbundenen Internet-Domänen und Auftritte sowie Apps für die mobilen Betriebssysteme Android und iOS.

Über die Internetpräsenzen der GYG GmbH können Touristen und Reisende weltweit Attraktionen und Touren von lokalen Anbietern, inklusive möglicher Vergünstigungen und Sonderangebote, zielgerichtet suchen und diese unkompliziert buchen und bezahlen.

GetYourGuide übernimmt den kompletten Service, beginnend von der Auswahl der angebotenen Attraktionen und Touren über die Buchung, die datentechnische Auswertung und Abwicklung und die Bezahlung bis hin zum Kundenservice. Für diese Kundenvermittlungen an den Anbieter sowie die Abwicklung der Buchung erhält GetYourGuide von den jeweiligen Anbietern ein Vermittlungshonorar.

Die GetYourGuide Deutschland GmbH gehört zum GetYourGuide AG-Konzern (Schweiz) und wurde im Jahr 2010 gegründet. In den Jahren 2011 bis 2014 übernahm die Gesellschaft im Wesentlichen Serviceleistungen, wie zum Beispiel die internationale Kundenbetreuung für die Muttergesellschaft GetYourGuide AG (Schweiz). Mit Wirkung zum 1. Oktober 2014 wurde das operative Geschäft der GetYourGuide AG im Rahmen einer Sachkapitaleinlage auf die GetYourGuide Deutschland GmbH übertragen.

Das rechtliche Eigentum an der Technologieplattform verbleibt weiterhin bei der Muttergesellschaft GetYourGuide AG und wird durch diese mit folgenden Zielen ständig weiterentwickelt:

- Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit bzw. des Usererlebnisses
- Erhöhung der Zuverlässigkeit und Reduktion der Ausfallzeiten
- Erhöhung der Conversion Rate, d. h. der Buchungsquote von Besuchern der Website

#### Beteiligungserweiterung

Im Berichtsjahr hat die GetYourGuide Deutschland GmbH die Gesellschaft GetYourGuide Canada Inc., Vancouver/Kanada, zur Vertriebsunterstützung in Kanada gegründet.

#### Konzernabschluss

Gemäß § 293 HGB erstellt die Gesellschaft einen Konzernabschluss nach den Vorschriften des Deutschen Handelsgesetzbuches und legt diesen im Bundesanzeiger offen.

#### Wirtschaftsbericht

##### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts		
Veränderung in %	2020	2019
Welt	-3,5	2,9

## Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts

Veränderung in %	2020	2019
USA	-3,4	2,3
Eurozone	-7,2	1,2
Großbritannien	-10,0	1,3
Japan	-5,1	1,0
China	2,3	6,1
Indien	-8,0	4,8

Quelle: IWF, World Economic Outlook Update, January 2021

Die Weltwirtschaftsleistung erlebte im Berichtsjahr 2020 aufgrund der Coronakrise einen massiven Einbruch, der nahezu jegliche Branche wesentlich beeinflusste. Der IWF schätzt den Rückgang des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) auf 3,5 %. In allen Staaten der G7 war ein deutlicher Rückgang der Wirtschaftsleistung zu beobachten. Die europäische Wirtschaft traf es hierbei deutlich härter als andere Regionen. Hier war die Wirtschaft mit -7,2 % im Vergleich zum Vorjahr stark rückläufig. Wochenlange, länderübergreifende Lockdowns legten komplette Bereiche der Wirtschaft lahm und führten zu signifikanten Einbrüchen bei Konsum und Produktion. In zahlreichen Ländern stiegen hierbei die Arbeitslosenquoten, denen jedoch zumindest teilweise mit Kurzarbeiterprogrammen entgegengewirkt werden konnte. In zahlreichen Ländern wurden umfangreiche Konjunkturprogramme auf den Weg gebracht, um die Wirtschaft zu stützen.

Auch das exportabhängige Japan musste aufgrund der Corona-Pandemie im Berichtszeitraum einen deutlichen Rückgang der Wirtschaftsleistung verkraften (-4,8 %).

China konnte als einzige große Volkswirtschaft auch im Jahr 2020 positive Wachstumsraten verzeichnen, jedoch lag das Wirtschaftswachstum mit nur 2,3 % deutlich unter den Wachstumsraten der Vorjahre.

### Branchenbezogene Entwicklung

#### Zahl internationaler Touristenankünfte

in Mio.	2020	2019	Veränderung %
Welt	381	1.461	-73,9 %
Europa	221,2	746,3	-70,4 %
Nord-, Mittel- und Südamerika	69,0	219,1	-68,5 %
Asien/Pazifik	57,2	360,4	-84,1 %
Afrika	17,8	70,2	-74,6 %
Mittlerer Osten	16,2	65,2	-75,1 %

Quelle: UNWTO World Tourism Barometer, Januar 2021

Die Tourismusbranche sah sich im Berichtsjahr infolge einer beispiellosen gesundheitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Notlage inmitten des Ausbruchs der COVID-19-Pandemie mit einer massiven Krise konfrontiert. Die internationalen Touristenankünfte (Übernachtungsgäste) brachen 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 74 % ein, bedingt durch weltweite Reisebeschränkungen und einen massiven Nachfragerückgang. Dies entspricht etwa einer Milliarde weniger internationaler Ankünfte und bedeutet eine Rückkehr des internationalen Tourismus auf das Niveau des Jahres 1990 (Quelle: UNWTO World Tourism Barometer, Januar 2021).

Der Rückgang des Berichtsjahres übertrifft bei weitem den Rückgang der Ankünfte um 4 % im Finanzkrisenjahr 2009.

Der Einbruch des internationalen Reiseverkehrs im Jahr 2020 bedeutet einen geschätzten Verlust von USD 1,3 Billionen an Gesamtexporteinnahmen und damit mehr als das 11-fache des Verlustes während der Weltwirtschaftskrise 2009.

Die Krise hat nach Schätzungen der UNWTO 100 bis 120 Millionen direkte Arbeitsplätze im Tourismus gefährdet, viele davon in kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Die oben beschriebene Entwicklung der internationalen Ankünfte im Vergleich zum Vorjahr 2019 spiegelt eine sehr schwache Nachfrage an Auslandsreisen wider, gleichwohl einige große Märkte, wie China, Frankreich und Indien vergleichsweise deutlich geringer von den Auswirkungen betroffen waren.

Während die Nachfrage nach internationalem Tourismus stark zurückging und immer noch gedämpft ist, begann der Inlandstourismus bis Mitte des Jahres 2020 zu steigen und wuchs in mehreren großen Märkten wie China weiter an. Dort erreichte der Inlandsflugverkehr wieder nahezu das Vor-COVID19-Niveau.

### Geschäftsverlauf

Der Ausbruch der Covid-19-Pandemie und die Maßnahmen, die zur Eindämmung der Ausbreitung ergriffen wurden, hatten wesentliche Auswirkungen auf die Gesellschaft. Die anhaltende Schließung von Grenzen und touristischen Attraktionen im Jahr 2020 spiegelte sich in der negativen Umsatzentwicklung des Geschäftsjahres wider (-72 %). Die ambitionierten Prognosen für das Berichtsjahr wurden verfehlt.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um den negativen Auswirkungen durch die Covid-19-Pandemie zu begegnen. Dazu gehörten Kurzarbeitsvereinbarungen mit Teilen der Belegschaft, Kostensenkungsmaßnahmen, die Stärkung der Liquidität durch eine Erhöhung der Kreditlinien sowie die Aufnahme eines Wandeldarlehens.

Die Entwicklung der Investitionen entsprach den Erwartungen der Geschäftsführung.

Eine ausreichende Kapital- und Liquiditätsausstattung der Gesellschaft war zu jedem Zeitpunkt sichergestellt. Dazu trugen die oben dargestellten Maßnahmen sowie die Einzahlungen der Gesellschafterin in die Kapitalrücklage der GetYourGuide Deutschland GmbH bei.

Aus Sicht der Geschäftsführung ist die Entwicklung im Berichtsjahr 2020 in Anbetracht der gravierenden weltweiten COVID-19-Pandemie günstig, wenn auch nicht zufriedenstellend verlaufen. Auf Basis der operativen Entwicklung ist die Geschäftsführung

überzeugt, dass die Vermittlungsleistungen der Gesellschaft weltweit ein attraktives und innovatives Produkt mit hohem Kundennutzen darstellen, für das nach wie vor ein hohes globales Nachfragepotenzial besteht.

Die zur internen Steuerung herangezogenen finanziellen Leistungsindikatoren sind das Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT) sowie die Umsatzerlöse.

## Lage der Gesellschaft

### Ertragslage

in TEUR	2020	2019	Veränderung
Umsatzerlöse	45.786	165.327	-72 %
Sonstige betriebliche Erträge	4.013	6.759	-41 %
Personalaufwand	-28.972	-26.457	10 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-82.293	-207.485	-60 %
EBITDA	-61.467	-61.857	-1 %
EBITDA-Marge in Prozent	-134 %	-37 %	262 %
Abschreibungen	-3.500	-3.501	0 %
EBIT	-64.967	-65.358	-1 %
Zinsergebnis	-1.431	118	-1.113 %
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-1.839	-1.670	10 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-68.237	-66.911	2 %
Jahresfehlbetrag	-68.237	-66.911	2 %

Bedingt durch die weltweiten Restriktionen im Bereich Tourismus, verzeichnete die Gesellschaft einen Umsatzrückgang von 72 % im Vergleich zum Vorjahr. Nach einem erfolgreichen Jahresstart auf Planniveau sanken ab April 2020 die Umsatzerlöse der Gesellschaft stark. Die mit Anbietern erzielten Umsätze verteilen sich nach Regionen wie folgt:

	2020
Inland	13 %
Europa	40 %
Drittländer	47 %

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge im Vergleich zum Vorjahr ist auf die einmaligen Zuschüsse im Rahmen des EU Programms „Gemeinschaftsaufgabe – Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) im Jahr 2019 zurückzuführen.

Der Personalaufwand liegt mit TEUR 28.972 ca. 10 % über dem Vorjahreswert, begründet durch die erhöhten Einstellungsaktivitäten im letzten Vorjahresquartal.

Die Gesellschaft führte Maßnahmen zur Senkung der Personalkosten durch, die freiwillige Gehaltskürzungen im Tausch gegen virtuelle Aktien und Initiativen zur Kurzarbeit umfassten. Die Gesellschaft hatte Anspruch auf staatliche Lohnzuschüsse, die direkt mit den angefallenen Personalkosten verrechnet wurden.

Im 4. Quartal 2020 restrukturierte die Gesellschaft ihr globales Geschäft. Die Restrukturierung beinhaltete die Reduzierung des Personalbestandes um 48 Stellen. Entsprechende Kosteneinsparungen wurden durch einmalige Restrukturierungsaufwendungen überkompensiert.

Als Reaktion auf die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie wurde eine Reihe von Kostensenkungen durch die Gesellschaft umgesetzt. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich beispielsweise die Werbekosten um TEUR 93.621 im Vergleich zum Vorjahr. Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen die gesunkenen Aufwendungen für das Suchmaschinenmarketing. Die Kosten der Warenabgabe, welche ebenfalls in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind, sanken um TEUR 22.191, insbesondere durch geringere umsatzabhängige Aufwendungen.

Das EBIT liegt mit TEUR -64.967 auf dem Vorjahresniveau von TEUR -65.358 (+ TEUR 391).

### Finanzlage

Die Finanzlage hat sich wie folgt entwickelt:

in TEUR	2020	2019
Finanzmittelstand am Anfang der Periode	186.901	35.606
Mittelabfluss/Zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-126.485	-38.009
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-11.836	-8.970
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	122.283	198.275
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-16.038	151.295

Der negative Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit spiegelt das geringere Buchungsvolumen wider und resultiert im Wesentlichen aus dem Mittelabfluss aufgrund des Rückgangs der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (- TEUR 10.648), der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (- TEUR 23.317) sowie der sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber den Anbietern der Touren (- TEUR 56.155).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beinhaltet im Wesentlichen die im Abschnitt Vermögenslage dargestellten Investitionen in das Anlagevermögen.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist im Berichtsjahr geprägt von der Aufnahme des Wandeldarlehnens in Höhe von TEUR 114.283 sowie Einzahlungen der Alleingesellschafterin GetYourGuide AG in die Kapitalrücklage der Gesellschaft (TEUR 8.000). Die planmäßigen Einzahlungen in die Kapitalrücklagen tragen zur Sicherstellung der Finanzierung der operativen Tätigkeit der Gesellschaft bei.

Zum Abschlussstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen sowie sonstigen Verträgen in Höhe von TEUR 53.881 (im Vj. TEUR 26.712).

### Vermögenslage

Die Vermögenslage hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

in TEUR	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung
<b>Aktiva</b>					
Anlagevermögen	29.226	14 %	20.849	9 %	40 %
Umlaufvermögen	183.238	86 %	221.329	91 %	-17 %
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	563	0 %	1.182	0 %	-52 %
Summe Aktiva	213.028	100 %	243.361	100 %	-12 %
<b>Passiva</b>					
Eigenkapital	76.783	36 %	137.020	56 %	-44 %
Rückstellungen	6.785	3 %	4.020	2 %	69 %
Verbindlichkeiten	129.460	61 %	102.320	42 %	27 %
Summe Passiva	213.028	100 %	243.361	100 %	-12 %

### Anlagevermögen

Der Anstieg des Anlagevermögens ist im Wesentlichen begründet durch Einzahlungen in die Kapitalrücklage der 100%igen Tochtergesellschaft GetYourGuide Tours & Ticket GmbH in Höhe von TEUR 8.000.

### Umlaufvermögen

Der Rückgang des Umlaufvermögens ist zum einen auf die Reduzierung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 9.816 zurückzuführen. Zum anderen verringerten sich die sonstigen Vermögensgegenstände insbesondere aufgrund der Rückzahlungen von hinterlegten Sicherheiten in Höhe von TEUR 6.764 sowie der Auszahlung der im Vorjahr bilanzierten Forderungen für Zuschüsse im Rahmen eines EU Programms in Höhe von TEUR 2.111.

Der deutliche Rückgang der Umsatzerlöse und damit einhergehend des operativen Cash-Flows führte zu einer entsprechenden Verminderung des Bilanzpostens Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, u.a. hinsichtlich der Guthaben bei Zahlungsdienstleistern (- TEUR 23.047). Gegenläufig wirkten sich die Einzahlungen der Gesellschafterin in die Kapitalrücklage der Gesellschaft (+ TEUR 8.000) sowie die Aufnahme des Wandeldarlehens (+ TEUR 114.283) aus.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält analog zum Vorjahr Vorauszahlungen, die Aufwand nach dem Abschlussstichtag darstellen. Hierbei handelt es sich vor allem um abgegrenzte Lizenzgebühren für Software.

### Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich insbesondere durch den Jahresfehlbetrag von TEUR 68.237 um TEUR 60.237 auf TEUR 76.783 verringert. Gegenläufig hierzu wirkten sich die erfolgten Einzahlungen in die Kapitalrücklage der Gesellschaft durch die Alleingesellschafterin in der Gesamthöhe von TEUR 8.000 aus.

### Rückstellungen

Die Erhöhung der Rückstellungen begründet sich im Wesentlichen durch Zuführungen zu den Rückstellungen aus der Abgrenzung der mietfreien Zeit über die Gesamtlaufzeit des Mietvertrages für die Geschäftsräume.

### Verbindlichkeiten

Der Anstieg der Verbindlichkeiten ist im Wesentlichen dadurch bedingt, dass die GetYourGuide Deutschland GmbH ein Wandeldarlehen in Höhe von TEUR 114.283 mit einer festen Laufzeit bis zum 31. Dezember 2025 und einer Verzinsung von 8 % p.a. aufgenommen hat. Dieses wird unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Gegenläufig wirkte sich der Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber den Anbietern der Touren um TEUR 56.155 aus.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich von TEUR 13.202 auf TEUR 2.554 im Wesentlichen aufgrund der im Vergleich zum Vorjahresstichtag geringeren Geschäftstätigkeit infolge der Corona-Pandemie. Insbesondere die geringeren Vertriebsaufwänden für das Werben mittels Internet-Suchmaschinen unter Begleichung von Verbindlichkeiten aus dem Vorjahr trugen zu der Entwicklung bei.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen verringerten sich von TEUR 23.704 auf TEUR 386 maßgeblich durch die Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Muttergesellschaft GetYourGuide AG (Schweiz) in Höhe von TEUR 28.785.

### Gesamtaussage

Das abgelaufene Geschäftsjahr war durch besondere Herausforderungen für die Gesellschaft gekennzeichnet.

Die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage ist durch die Belastungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie deutlich geprägt.

Durch aktive unternehmerische und finanzwirtschaftliche Gegensteuerungsmaßnahmen ist es der Gesellschaft gelungen, die unterjährig rollierend angepassten Erwartungen an die Geschäfts-entwicklung des abgelaufenen Krisenjahres zu erfüllen.

Die Gesellschaft erwartet für das Geschäftsjahr 2021 einen wesentlichen Anstieg der Nachfrage an touristischen und freizeithlichen Aktivitäten, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene.

Dabei wird allerdings vorausgesetzt, dass es gelingt, die COVID-19-Pandemie global sukzessive und nachhaltig einzudämmen und weitere Rückschläge für die weltweite wirtschaftliche Entwicklung zu vermeiden.

## Prognosebericht

### Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Erwartete Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts	
Veränderung in %	2021
Welt	5,5
USA	5,1
Eurozone	4,2
Großbritannien	4,5
Japan	3,1
China	8,1
Indien	11,5

Quelle: IWF, World Economic Outlook Update, January 2021

### Erwartete branchenbezogene Entwicklung

Nach einem Einbruch des internationalen Tourismus um 73 % im Jahr 2020 und einem schwierigen Start ins Jahr 2021 aufgrund der Coronavirus-Pandemie bleiben die Aussichten für 2021 ungewiss und hängen stark von der weiteren Entwicklung der Krise ab.

Ein Wiederanstieg des internationalen Reiseverkehrs wird durch die UNWTO in der zweiten Jahreshälfte erwartet, sobald wichtige Reisebeschränkungen aufgehoben werden und sich das Vertrauen der Reisenden verbessert, insbesondere aufgrund des großen Nachholbedarfs. Allerdings hängt die Verbesserung jedoch weitgehend von der Eindämmung der Pandemie ab, die wiederum vom Erfolg des globalen Impfprogramms und der effektiven Koordination von Gesundheits- und Sicherheitsprotokollen für Reisen abhängt.

Die UNWTO gibt in ihrer Prognose für das Jahr einen Wachstumskorridor von 22 % bis 66 % im Vergleich zum Krisenjahr 2019 an.

### Erwartete Entwicklung der Gesellschaft

Die erwartete Entwicklung der Gesellschaft wird vor dem Hintergrund der oben beschriebenen gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Entwicklung bewertet.

Vor dem Hintergrund der erwarteten Rücknahme der globalen Reisebeschränkungen erwartet die Gesellschaft einen moderaten Anstieg der Umsatzerlöse im Vergleich zum Berichtsjahr. Auch wenn die Dauer und das Ausmaß der anhaltenden Corona-bedingten Einschränkungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht final abschätzbar sind, geht die Gesellschaft von einem leichten Anstieg der Umsatzerlöse in den ersten Monaten des Jahres 2021, bis hin zu deutlichen, monatlichen Umsatzsteigerungen zum Jahresende aus. Im Vergleich zum Vorkrisenniveau wird das Erlösniveau jedoch signifikant niedriger bleiben.

Unabhängig von der aktuell krisenbedingten Situation geht die Gesellschaft davon aus, dass der bediente Markt im Bereich der Online-Touren- und Ticketvermittlung in den Folgejahren progressiv wachsen wird. Es wird erwartet, an dieser Entwicklung überproportional zu partizipieren und Umsatzsteigerungen durch den Ausbau von Vermittlungsleistungen im zweistelligen Prozentbereich für 2021 zu generieren.

Wie stark negativ sich die COVID-19-Pandemie auf die Konjunktur und Weltwirtschaft und damit auch auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Gesellschaft letztendlich auswirken wird, ist derzeit noch nicht absehbar, sodass eine verlässliche EBIT-Prognose mit großer Unsicherheit zu treffen ist. Die Gesellschaft erwartet ein EBIT in ungefähre Höhe des Berichtsjahres.

## Risiken- und Chancenbericht

### Risikobericht

Die anhaltende weltweite Ausbreitung des Coronavirus COVID-19 hat bereits signifikante wirtschaftliche Auswirkungen, von denen auch die GetYourGuide Deutschland GmbH betroffen ist. Vor diesem Hintergrund müssen Chancen und Risiken ggf. neu bewertet werden. Die Gesellschaft analysiert fortlaufend die gegenwärtige Lage und aktualisiert in diesem Zusammenhang Maßnahmenpläne zum Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter und zur Minimierung der Risiken auf Geschäftsprozesse.

Die GetYourGuide Deutschland GmbH implementierte zum Zeitpunkt der Berichterstattung bereits eine Strategie zur Aufrechterhaltung der finanziellen Flexibilität ohne Auswirkungen auf den Betrieb der Gesellschaft. Aufgrund des starken organischen Wachstums in den vergangenen Jahren und der soliden Vermögens-, Finanz- und Ertragslage werden derzeit keine Risiken gesehen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Darüber hinaus sieht die Gesellschaft Risiken in den Bereichen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfeldes, Katastrophen (Force Majeure), technische Entwicklung und durch steigenden Wettbewerb, durch die das Erreichen der geplanten Wachstumsziele beeinträchtigt werden könnte.

Im Folgenden wird hierzu Stellung genommen:

- **Risiken durch wirtschaftliche Entwicklung und Rahmenbedingungen:** Hohe politische Unsicherheiten (BREXIT, Weiterentwicklung der US-Politik, kommende Wahlen in zentralen Staaten der EU) prägen im Allgemeinen das wirtschaftliche Umfeld. So ist auch die Tourismusindustrie von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung abhängig. Daneben besteht im Tourismus das Risiko, dass es zu restriktiveren Reisebestimmungen kommt (z. B. Änderungen am sog. Schengen-Abkommen), wie diese während der Flüchtlingskrise zu beobachten waren. Diese Entwicklungen könnten sich bei Eintritt negativ auf die über die GetYourGuide Deutschland GmbH gebuchten Touren und Attraktionen auswirken und somit zu Umsatzeinbußen führen. Die Gesellschaft schätzt dieses Risiko derzeit als mittel ein.
- **Force Majeure:** Naturkatastrophen wie Hurrikane, Tsunamis, Erdbeben oder Vulkanausbrüche sowie Pandemien und Epidemien haben in der Vergangenheit normale Spielraummuster und -niveaus gestört und führen im aktuellen Fall der Coronavirus-Pandemie auch zum Zeitpunkt der Berichterstattung zu signifikanten Verwerfungen im Tourismusmarkt. Die Reisebranche ist empfindlich gegenüber Ereignissen wie Arbeiterunruhen, politischer Instabilität, regionalen Feindseligkeiten,

Zunahme von Treibstoffpreisen, Auferlegung von Steuern oder Zuschlägen durch Regulierungsbehörden, Reiseunfällen und Terroranschlägen oder Bedrohungen, die die Reisenden entmutigen können. Der Eintritt von diesen Risiken höherer Gewalt könnte zu einem temporären Rückgang der Vermittlungsleistungen in regional begrenzten Gebieten führen und sich somit negativ auf die Umsatzerlöse der Gesellschaft auswirken. Vor dem Hintergrund des im Jahr 2020 eingetretenen Pandemie-Szenarios schätzt die Gesellschaft dieses Risiko derzeit als weiterhin hoch ein.

- **Technologische Entwicklung:** Die Entwicklung von GetYourGuide ist geprägt durch eine zunehmende Nutzung der Konsumenten von digitalen Leistungen. Die Gesellschaft profitiert von der Digitalisierung aller Lebensbereiche, insbesondere der Reisedienstleistungen. Alternative Technologien (z. B. Virtual Reality, Funktion von digitalen Assistenten) oder eine generelle Veränderung des Kundenverhaltens (z. B. alternative Kommunikationskanäle, Snapchat) stellen ein langfristiges Risiko dar, falls die Gesellschaft nicht ausreichend darauf reagiert. Eine fehlende Adaption hinsichtlich der fortschreitenden technologischen Entwicklung kann das geplante Umsatzwachstum der Gesellschaft negativ beeinflussen. Möglicherweise kann sich die Gesellschaft auch mit höheren ungeplanten Aufwendungen konfrontiert sehen, um auf plötzliche technologische Veränderungen und Neuerungen zu reagieren. Die Gesellschaft schätzt dieses Risiko als gering ein.
- **Wettbewerb:** Das Unternehmen sieht sich im Wettbewerb allgemein gut positioniert. Allerdings ist ein Eintreten neuer Wettbewerber zu erwarten. Im bestehenden Markt haben das Agieren von Wettbewerbern und die direkte Vermarktung von Anbietern (vertikale Expansion) Einfluss auf die Entwicklung des Unternehmens. Eine höhere Wettbewerbsintensität kann zu über Plan liegenden Marketingaufwendungen führen. Das Risiko wird als mittel eingeschätzt.

#### Chancenbericht

- Die Gesellschaft sieht gute Chancen, durch ihren hohen Bekanntheitsgrad sowie die technologische Reife der verwendeten Technologieplattform, überproportional an der Erholung des Tourismusmarktes im Jahr 2021 und den Folgejahren zu partizipieren. Hieraus ergeben sich insbesondere Chancen, die zukünftigen EBIT-Erwartungen zu übertreffen. Die Gesellschaft schätzt diese Chance als mittel ein.
- Die steigende positive Wahrnehmung der Marke GetYourGuide bietet gute Chancen, Kunden dauerhaft an die Plattform zu binden und damit Marketingkosten für die Erstkundengewinnung zu reduzieren. Die Gesellschaft schätzt diese Chance der Aufwandsreduzierung als klein ein.
- Bedingt durch die stetige Verlagerung von Reise- und Aktivitätsbuchungen vom Offline- in den Onlinebereich, ergeben sich für die Gesellschaft Chancen, den bereits hohen Bekanntheitsgrad weiter zu steigern und in zusätzliches Umsatzwachstum zu konvertieren. Die Gesellschaft geht hier von einer mittleren Chance aus.
- Durch die in den Vorjahren begonnene Zusammenarbeit mit bekannten und bedeutenden internationalen Partnern, wie beispielsweise großen Reiseveranstaltern, Reisebüroketten und Fluggesellschaften, sieht die GetYourGuide Deutschland GmbH hervorragende Möglichkeiten, zukünftig Kundengruppen zu erreichen, die bisher keine Affinität zu Onlinemarktplätzen aufweisen. Dies würde sich insbesondere deutlich auf das EBIT auswirken. Die Gesellschaft schätzt diese Chance als mittel ein.
- Durch die weitere Errichtung lokaler Vertriebsgesellschaften sieht die Gesellschaft gute Möglichkeiten, die lokale Präsenz gegenüber Tourenanbietern zu stärken, um so weitere Touren und Attraktionen auf der Plattform etablieren zu können. Ein größeres Auswahlpektrum auf der Plattform könnte sich positiv auf die Umsatzerlöse auswirken. Die Gesellschaft schätzt diese Chance als mittel ein.

**Berlin, 2. Juli 2021**

**GetYourGuide Deutschland GmbH  
Geschäftsführung**

**Johannes Reck**

**Tao Tao**

**Nils Chrestin**

#### Bilanz zum 31. Dezember 2020

#### A k t i v a

	31.12.2020		31.12.2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Software	266.296,93		409.702,64	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1.510.624,42		3.524.790,32	
3. Geleistete Anzahlungen	981.001,70	2.757.923,05	0,00	3.934.492,96
II. Sachanlagen				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.415.642,74		6.845.999,11	
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.915.274,07	10.330.916,81	2.581.560,43	9.427.559,54
III. Finanzanlagen				

	31.12.2020		31.12.2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen		16.137.401,64		7.487.401,01
		29.226.241,50		20.849.453,51
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.569.818,44		12.385.418,81	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9.805.331,64	12.375.150,08	22.042.933,57	34.428.352,38
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		170.863.239,51		186.900.981,51
		183.238.389,59		221.329.333,89
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		563.024,50		1.182.221,59
		213.027.655,59		243.361.008,99

**Passiva**

	31.12.2020		31.12.2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage		303.935.876,29		295.935.876,29
III. Verlustvortrag		-158.940.635,61		-92.029.731,20
IV. Jahresfehlbetrag		-68.237.126,87		-66.910.904,40
		76.783.113,81		137.020.240,69
<b>B. Rückstellungen</b>				
Sonstige Rückstellungen		6.784.784,87		4.020.330,64
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Erhaltene Anzahlungen		5.052.004,71		5.100.064,14
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.554.067,03		13.202.128,13
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		386.267,33		23.703.668,87
4. Sonstige Verbindlichkeiten		121.467.417,84		60.314.576,52
– davon aus Steuern				
EUR 368.039,78 (i. Vj. EUR 619.393,91) –		129.459.756,91		102.320.437,66
		213.027.655,59		243.361.008,99

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020**

	2020		2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		45.786.176,05		165.326.505,17
2. Sonstige betriebliche Erträge		4.012.693,41		6.758.523,09
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-24.823.858,77		-22.268.600,62	
b) Soziale Abgaben	-4.148.377,64	-28.972.236,41	-4.188.890,91	-26.457.491,53
– davon für Altersversorgung EUR 185.795,55 (i. Vj. EUR 166.617,88) –				
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-3.500.310,80		-3.500.971,83
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-82.293.498,34		-207.484.876,10
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		123.669,39		117.854,60
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.554.862,23		-245,92
8. Aufwendungen aus Verlustübernahme		-1.838.757,94		-1.670.201,88
9. Ergebnis nach Steuern		-68.237.126,87		-66.910.904,40
10. Jahresfehlbetrag		-68.237.126,87		-66.910.904,40

**Anhang für das Geschäftsjahr 2020****A. Allgemeine Angaben**

Die GetYourGuide Deutschland GmbH mit Sitz in 10437 Berlin ist unter der Nummer 132059 im Handelsregister Abteilung B des Amtsgerichts Charlottenburg, Berlin, eingetragen.

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften und des GmbH-Gesetzes angewandt worden. Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die GetYourGuide Deutschland GmbH, Berlin, und die GetYourGuide Tours & Tickets GmbH, Berlin, schlossen am 26.11.2019 einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag ab, welcher am 12.12.2019 in das Handelsregister eingetragen wurde. Damit ist die Körperschaft- und gewerbesteuerliche Organschaft zwischen der GetYourGuide Deutschland GmbH als Organmutter und der GetYourGuide Tours & Tickets GmbH als Organgesellschaft ab dem Jahr 2019 gültig.

Aufgrund der finanziellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Eingliederung besteht zwischen der GetYourGuide Deutschland GmbH, Berlin, und ihrer Tochtergesellschaften GetYourGuide Tours & Tickets GmbH, Berlin, und GetYourGuide Global Services GmbH & Co. KG, Berlin, gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG eine umsatzsteuerliche Organschaft.

Die **entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bewertet und, soweit abnutzbar, um planmäßige kumulierte Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von fünf Jahren vorgenommen.

Der **Geschäfts- und Firmenwert** ist zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige kumulierte Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die betriebliche Nutzungsdauer von sieben Jahren vorgenommen. Die Nutzungsdauer spiegelt die Erwartungen der Geschäftsführung hinsichtlich der Verwendbarkeit des erhaltenen Know-hows in Form der übernommenen Mitarbeiter sowie der erworbenen Prozess- und Marktkenntnisse wider.

Das **Sachanlagevermögen** ist mit den aktivierungspflichtigen Anschaffungs-/Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige, lineare Abschreibungen vermindert. Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern liegen hierbei zwischen drei und 13 Jahren.

Die Herstellungskosten der Sachanlagen umfassen alle Kostenbestandteile, die handelsrechtlich die Wertuntergrenze darstellen.

Zugänge werden ausschließlich nach der linearen Methode zeitanteilig abgeschrieben. Abnutzbare bewegliche geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis EUR 800 werden zum Zeitpunkt ihres Zugangs voll abgeschrieben.

**Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Der **Kassenbestand** und die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Unter den auf der Aktivseite ausgewiesenen **Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben, die Aufwand nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

Das **Eigenkapital** ist zum Nennwert ausgewiesen.

Die sonstigen **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, der von der Deutschen Bundesbank zum Bilanzstichtag ermittelt wurde, abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

Die Gesellschaft verfügt über abzugsfähige temporäre Differenzen aus dem Unterschied von handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen. Diese resultieren im Wesentlichen aus den Bilanzposten Anlagevermögen und aus steuerlichen Verlustvorträgen. Bei der Ermittlung wurde ein Steuersatz von 30,175 % (Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer) zugrunde gelegt. In Anwendung des Wahlrechts gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wurde auf den Ansatz des Aktivüberhangs von latenten Steuern verzichtet.

Forderungen und Verbindlichkeiten **in Fremdwährung** mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Insofern sind im vorliegenden Jahresabschluss unrealisierte Gewinne und Verluste aus der Währungsumrechnung enthalten.

## **B. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

### **I. Bilanz**

#### **1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Der Geschäfts- oder Firmenwert resultiert aus der Übertragung des Geschäftsbetriebs für das Portal GetYourGuide von der schweizerischen Muttergesellschaft auf die Gesellschaft.

#### **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände bestehen, mit der den sonstigen Vermögensgegenständen subsumierten Mietkaution in Höhe von TEUR 37 (Vorjahr: TEUR 5.542), mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren in Höhe von TEUR 2.549 (im Vj TEUR 11.726) aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, in Höhe von TEUR 0 (im Vj TEUR 623) aus sonstigen Forderungen und in Höhe von TEUR 12 (im Vj TEUR

36) aus Darlehen.

### 3. Eigenkapital

Im Geschäftsjahr hat die Alleingesellschafterin GetYourGuide AG, Zürich (Schweiz), Barmittel in der Gesamthöhe von TEUR 8.000 in die Kapitalrücklage der Gesellschaft eingelegt und damit die Kapitalrücklage der Gesellschaft erhöht.

### 4. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten (TEUR 321; im Vj TEUR 337), Rückstellungen für ausstehende Rechnungen (TEUR 1.936; im Vj TEUR 1.934), Rückstellungen für Verpflichtungen aus dem Personalbereich (TEUR 1.802; im Vj TEUR 1.560) sowie übrige Rückstellungen (TEUR 2.727; im Vj TEUR 188).

Die übrigen Rückstellungen resultieren im Wesentlichen aus der Abgrenzung der mietfreien Zeit über die Gesamtlaufzeit des Mietvertrages für die Geschäftsräume der Gesellschaft. Der Effekt beläuft sich auf TEUR 2.078.

Die Gesellschaft hat in den Jahren 2009 bis 2020 an Mitarbeiter und verschiedene Berater der Gesellschaft virtuelle Aktienoptionen ausgegeben, die gemäß den vereinbarten Optionsbedingungen durch Barausgleich im Zeitpunkt der Optionsausübung bedient werden. Auf Grundlage des Urteils BFH I R11/15 des Bundesfinanzhofs wurde die künftige Zahlungsverpflichtung seit dem 31.12.2017 nicht mehr bilanziert und die gebildete Rückstellung ertragswirksam aufgelöst. Die nicht bilanzierte künftige Zahlungsverpflichtung zum 31.12.2020 beträgt TEUR 40.761 und wurde mittels eines Black-Scholes Option Pricing Modells ermittelt. Die Verpflichtung der Alleingesellschafterin GetYourGuide AG, Zürich, die von der Gesellschaft im Rahmen des virtuellen Aktienoptionsprogramms geleisteten Zahlungen zu erstatten, besteht weiterhin fort.

### 5. Erhaltene Anzahlungen

Die erhaltenen Anzahlungen beinhalten den Anteil der GetYourGuide Deutschland GmbH an Vorauszahlungen von Kunden, für die noch keine Leistungen erbracht wurden.

### 6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern in Höhe von TEUR 56 (im Vj TEUR 23.420). Die Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern ebenso wie die übrigen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 331 (im Vj TEUR 284) resultieren ausschließlich aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Alle Verbindlichkeiten haben analog zum Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die GetYourGuide Deutschland GmbH hat ein Wandeldarlehen in Höhe von TEUR 114.283 mit einer festen Laufzeit bis zum 31. Dezember 2025 aufgenommen. Die Schuldverschreibungen sind bei Eintritt eines Wandlungsereignisses (z.B. Kapitalerhöhung, Share Deal, Asset Deal, IPO) in Aktien der Gesellschafterin GetYourGuide AG wandelbar. Nicht gewandelte Anleihen werden im Jahr 2025 auf Verlangen fällig.

## II. Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Umsatzerlöse

Im laufenden Geschäftsjahr wurden Umsatzerlöse aus Vermittlungsprovisionen in Höhe von TEUR 39.856 bzw. 91 % sowie aus Geschäftsbesorgung für die GetYourGuide Tours & Tickets GmbH in Höhe von TEUR 3.967 bzw. 9 % erzielt.

Die Umsatzerlöse teilen sich nach geographisch bestimmten Märkten wie folgt auf: Inland in Höhe von TEUR 5.941 bzw. 14 %, Europa in Höhe von TEUR 17.440 bzw. 40 % sowie Drittländer in Höhe von TEUR 20.443 bzw. 47%.

In den Umsatzerlösen werden realisierte Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 1.633 (im Vj TEUR 6.523) ausgewiesen.

### 2. Kursgewinne und -verluste

In den **sonstigen betrieblichen Erträgen** sind realisierte Erträge aus Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 3.332 (im Vj TEUR 3.360) sowie periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 131 (im Vj TEUR 6) enthalten.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten realisierte und unrealisierte Aufwendungen aus Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 5.077 (im Vj TEUR 5.068) sowie periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 785 (im Vj TEUR 175).

## C. Sonstige Angaben

### 1. Mutterunternehmen

Die GetYourGuide Deutschland GmbH ist 100%iges Tochterunternehmen der GetYourGuide AG, Zürich (Schweiz). Die GetYourGuide AG stellt als oberstes Mutterunternehmen einen Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf. Die GetYourGuide Deutschland GmbH stellt einen Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Die Konzernabschlüsse sind am Sitz ihrer Mutterunternehmen erhältlich.

### 2. Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft ist am Bilanzstichtag an folgenden Unternehmen mit mindestens 20 % beteiligt:

Gesellschaft	Beteiligungsquote %	Währung	Eigenkapital	Jahresergebnis
GetYourGuide Tours & Tickets GmbH, Berlin/Deutschland	100	TEUR	5.548	0
GetYourGuide Spain S.L., Madrid/Spanien	100	TEUR	50	23
GetYourGuide UK Ltd, London/Großbritannien	100	TEUR	61	27
GetYourGuide France SAS, Paris/Frankreich	100	TEUR	74	37
GetYourGuide Middle East FZ LLC, Dubai/VAE	100	TEUR	66	18

Gesellschaft	Beteiligungsquote %	Währung	Eigenkapital	Jahresergebnis
GetYourGuide Australia Pty Ltd, Sidney/Australien	100	TEUR	39	4
GetYourGuide Hong Kong Ltd, Kowloon/Hong Kong	100	TEUR	24	7
GetYourGuide Operations Inc, Delaware/USA	100	TEUR	7	5
GetYourGuide Brasil Ltda, Rio/Brasilien	99	TEUR	68	27
GetYourGuide Austria GmbH, Wien/Österreich	100	TEUR	60	16
GetYourGuide South Africa Pty Ltd, Kapstadt/Südafrika	100	TEUR	71	6
GetYourGuide Japan KK, Tokyo/Japan	100	TEUR	17	10
GetYourGuide Beteiligungs GmbH, Berlin/Deutschland	100	TEUR	25	0
GetYourGuide Global Services GmbH & Co. KG, Berlin/Deutschland	99	TEUR	172	0
GetYourGuide Netherlands B.V, Amsterdam/Niederlande	100	TEUR	27	12
GetYourGuide Canada Inc., Vancouver/Kanada	100	EUR	1	0

### 3. Personal

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer beträgt 393. Bei den Mitarbeitern handelt es sich ausschließlich um Angestellte. Davon waren 59 Mitarbeiter leitende Angestellte und 334 Mitarbeiter Angestellte.

### 4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen sowie sonstigen Verträgen in Höhe von TEUR 53.881 (im Vj TEUR 26.712).

### 5. Abschlussprüferhonorar

Aufgrund der Befreiung von der Angabepflicht des Abschlussprüferhonorars bei Einbeziehung in einen Konzernabschluss gemäß §285 Nr. 17 HGB unterbleibt die Angabe.

### 6. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer sind:

- Johannes Reck (CEO), Berlin
- Tao Tao (COO), Berlin
- Nils Chrestin (CFO), Berlin

Im Berichtsjahr betragen die Gesamtbezüge der Geschäftsführer TEUR 703 (im Vj TEUR 965).

Zudem wurden der Geschäftsführung im Geschäftsjahr 220,000 virtuelle Aktienoptionen mit einem beizulegenden Zeitwert von 1,00 USD je 1.000 virtueller Aktienoption gewährt.

### D. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 68.237,126,87 in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

**Berlin, 2. Juli 2021**

**GetYourGuide Deutschland GmbH**

**Geschäftsführung**

**Johannes Reck**

**Tao Tao**

**Nils Chrestin**

### Feststellung des Jahresabschlusses und Ergebnisverwendung

In der Gesellschafterversammlung am 15. Oktober 2021 wurde der Jahresabschluss festgestellt und beschlossen den Jahresfehlbetrag von EUR -68.237.126,87 auf neue Rechnung vorzutragen.

### Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2020

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			31.12.2020 EUR
	1.1.2020 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Software	749.321,99	0,00	0,00	749.321,99
2. Geschäfts- oder Firmenwert	14.099.161,57	0,00	0,00	14.099.161,57
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	981.001,70	0,00	981.001,70
	14.848.483,56	981.001,70	0,00	15.829.485,26
II. Sachanlagen				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.006.749,60	1.947.795,00	76.612,01	10.877.932,59

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	1.1.2020	Zugänge	Abgänge	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.581.560,43	333.713,64	0,00	2.915.274,07
	11.588.310,03	2.281.508,64	76.612,01	13.793.206,66
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	7.487.401,01	8.650.000,63	0,00	16.137.401,64
	33.924.194,60	11.912.510,97	76.612,01	45.760.093,56
		Kumulierte Abschreibungen		
	1.1.2020	Zugänge	Abgänge	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene Software	339.619,35	143.405,71	0,00	483.025,06
2. Geschäfts- oder Firmenwert	10.574.371,25	2.014.165,90	0,00	12.588.537,15
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	10.913.990,60	2.157.571,61	0,00	13.071.562,21
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.160.750,49	1.342.739,19	41.199,83	3.462.289,85
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.160.750,49	1.342.739,19	41.199,83	3.462.289,85
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	13.074.741,09	3.500.310,80	41.199,83	16.533.852,06
		Buchwerte		
		31.12.2020		31.12.2019
		EUR		EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene Software		266.296,93		409.702,64
2. Geschäfts- oder Firmenwert		1.510.624,42		3.524.790,32
3. Geleistete Anzahlungen		981.001,70		0,00
		2.757.923,05		3.934.492,96
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.415.642,74		6.845.999,11
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		2.915.274,07		2.581.560,43
		10.330.916,81		9.427.559,54
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen		16.137.401,64		7.487.401,01
		29.226.241,50		20.849.453,51

### Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die GetYourGuide Deutschland GmbH, Berlin

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der GetYourGuide Deutschland GmbH, Berlin, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der GetYourGuide Deutschland GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

## **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

**Berlin, den 9. Juli 2021**

**KPMG AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
*Knorr*  
**Wirtschaftsprüfer**  
*Nowak*  
**Wirtschaftsprüfer**

---